

Jungen 15 Kreisliga RR

SV Reudern : SV Nabern II
Donnerstag, 07.03.2024, 18:30 Uhr

Attinger in Gala-Form

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Nabern II am Donnerstagabend in den Armen: Pascal Attinger hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach weniger als 2 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (17:23 Sätze) in der Jungen 15 Kreisliga RR Partie gegen den SV Reudern gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Jakob Wirth, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange mit Zoellner / Kühnle ringen mussten Wirth / Geist in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Ecker / Attinger konnten Sowa / Müller anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach verlorenem ersten Satz drehte wenig später Jakob Wirth das Match gegen Robin Kühnle und gewann mit 9:11, 11:6, 11:5 11:3. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Mikka Sowa, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Lukas Zoellner verlor. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Fünf Sätze beharkten sich Julius Geister und Pascal Attinger, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Joshua Müller bekam seinen Gegner Corvin Ecker beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Reudern und des SV Nabern II. Mit 11:7, 11:0, 9:11, 11:8 siegte wenig später Jakob Wirth gegen Lukas Zoellner und gab dabei nur einen Satz her. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Völlig überlegen agierte Wirth hierbei im zweiten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Das Einzel zwischen Mikka Sowa und Robin Kühnle endete dagegen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Beim nachfolgenden 3:1-Sieg gegen Corvin Ecker kam Julius Geister nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Geist nun bei 4:1. Joshua Müller und Pascal Attinger holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Joshua Müller gegen Pascal Attinger. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:3 (Müller) und 7:1 (Attinger). Damit war der 6. Punkt für den SV Nabern II im Kasten.

Nach nun 4 Niederlagen in Folge heißt es für den SV Reudern nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen TSGV Hattenhofen am 16.03.2024 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des SV Nabern II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Aichtal am 09.03.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV Reudern

Doppel: Wirth / Geister 1:0, Sowa / Müller 0:1

Einzel: J. Wirth 2:0, M. Sowa 0:2, J. Geister 1:1, J. Müller 0:2

SV Nabern II

Doppel: Zoellner / Kühnle 0:1, Ecker / Attinger 1:0

Einzel: L. Zoellner 1:1, R. Kühnle 1:1, C. Ecker 1:1, P. Attinger 2:0